

Die Bildungsplattform eGovCampus und das Föderale Entwicklungsportal des IT- Planungsrates

Deep Dive ins IT-Planungsrat-Portfolio:
eGov-Campus und FEP



Hohe Düne
19.03.2026

Luca Mollenhauer (FITKO)
Produktmanagement eGov-Campus

Martin Fräulin
Produktmanagement Föderales
Entwicklungsportal



Deep Dive: eGov-Campus

Die Bildungsplattform zur Verwaltungsdigitalisierung

Warum ein eGov-Campus?



Neue Plattformen, neue Anwendungen brauchen geschulte Mitarbeitende



Orts- und zeitunabhängiger Zugang zu hochwertigen Online-Kursen für eine stärkere flächendeckende Qualifizierung



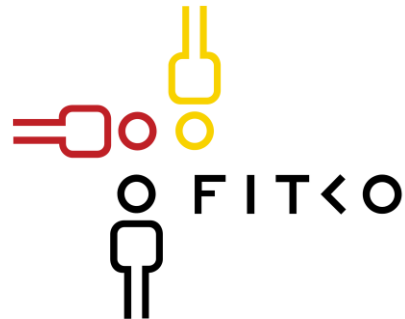
Digitale Handlungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung nachhaltig stärken und damit die Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben beschleunigen

Aufbau des eGov-Campus



Seit 2022 Teil des Produktportfolios des IT-Planungsrats

Steuerungsansatz 2 mit
spezialisiertem Partner



Produktmanagement



Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften
Speyer

Lehrstuhl Digital Government and
Information Technology,
seit 01.02.24

Was bietet der eGov-Campus?



Eine offene Lernplattform für die Beschäftigten der Verwaltung



Nutzung aller Lerninhalte kostenfrei für Beschäftigte, Studierende und interessierte Bürger:innen



Inhalte werden von Expert:innen aus dem Bereich Verwaltungsinformatik/ E-Government erstellt

Angebote des eGov-Campus

Online-Lernplattform

Learn by Yourself
Online-Lernen im Selbststudium

Kurse

Modulserien

Learn by Guidance
Begleitete Formate

eGov-CampusPRO

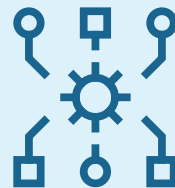
Gemeinsamer
Kick-off
Feste Lernziele
Gemeinsamer
Abschluss

Weiterentwicklung des eGov-Campus

Kompakte Lernmodule für
den beruflichen Alltag



Fokus auf Themen des
IT-Planungsrats



Verwaltungsnetzwerk &
Partnerschaften

Zusammenspiel mit dem Föderalen Entwicklungsportal

Gemeinsame Logik



- vermittelt Grundlagen und Verständnis z. B. zu Open Source, Standards
- Kompetenzaufbau



- zeigt, wo dieses Wissen praktisch angewendet wird
- Kompetenzeinsatz



**Wissen aufbauen → Wissen teilen →
Lösungen gemeinsam nutzen**



Das Föderale Entwicklungsportal des IT-Planungsrates (FEP)

Zentrale Anlaufstelle bei der Realisierung der digitalen Verwaltung

Ausgangslage in der Verwaltung: Warum ein braucht es ein Föderales Entwicklungsportal?

- Redundante Entwicklungen
- Übergreifendes Wissensmanagement nicht ausgereift
- Punktueller Austausch
- Zusammenhänge zwischen Softwarelösungen nicht deutlich
- Open-Source-Gedanke noch nicht überall etabliert

Was ist das Föderale Entwicklungsportal?

Die zentrale Wissensplattform für:

- Produkte
- Schnittstellen
- Standards
- Governance

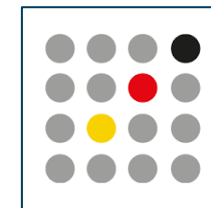


- Auflistung bestehender Softwarelösungen
- Verweise auf Architekturen und Standards
- Beschreibung von Fach- und Querschnittslösungen
- Hinweise zur Nachnutzung
- Ansprechpartner und Kontextinformationen

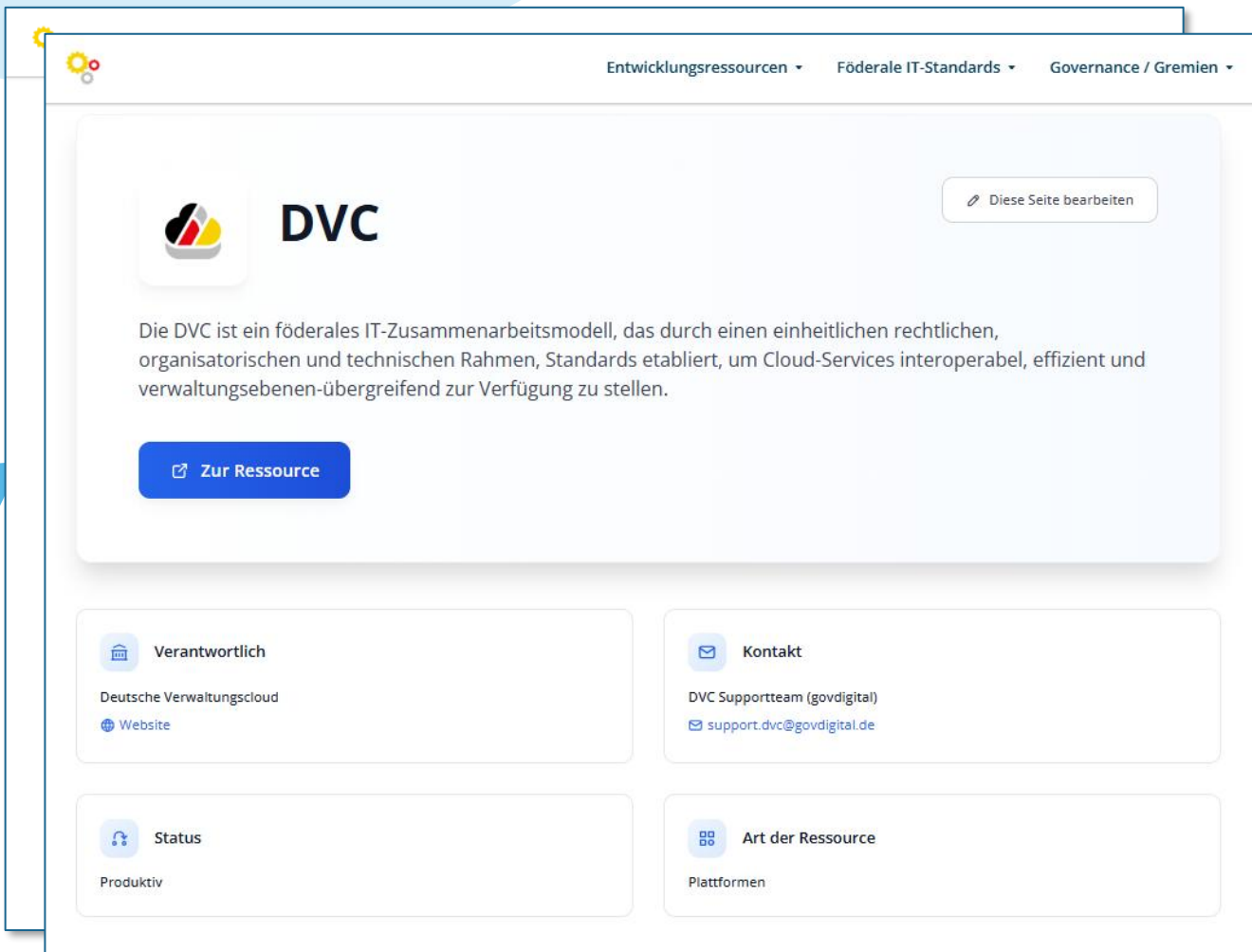
Informationen für die Weiterentwicklung der Verwaltung

Aufbau des FEP

- Entwicklungsressourcen
 - Plattformen
 - Basiskomponenten
 - Software / SDKs
 - Schnittstellen
 - Informationen / Hilfestellungen
 - Vorgaben / Richtlinien



Aufbau des FEP - am Beispiel der DVC



The screenshot shows a web portal interface for the DVC (Deutsche Verwaltungscloud). At the top, there are navigation tabs: 'Entwicklungsressourcen', 'Föderale IT-Standards', and 'Governance / Gremien'. The main content area features the DVC logo and a description: 'Die DVC ist ein föderales IT-Zusammenarbeitsmodell, das durch einen einheitlichen rechtlichen, organisatorischen und technischen Rahmen, Standards etabliert, um Cloud-Services interoperabel, effizient und verwaltungsebenen-übergreifend zur Verfügung zu stellen.' Below the description is a blue button labeled 'Zur Ressource'. To the right of the description is a button labeled 'Diese Seite bearbeiten'. Below the main content area are four information boxes: 'Verantwortlich' (Deutsche Verwaltungswolke, Website), 'Kontakt' (DVC Supportteam (govdigital), support.dvc@govdigital.de), 'Status' (Produktiv), and 'Art der Ressource' (Plattformen).

- **Verzeichniseinträge** werden vom Kernteam des FEP gepflegt
- Abstimmung mit der verantwortlichen Stelle für die jeweilige Ressource (hier Produktmanagement der DVC)

Aufbau des FEP - Föderale IT-Standards

The screenshot shows the DCAT-AP.de website interface. At the top, there are navigation menus for 'Entwicklungsressourcen', 'Föderale IT-Standards', and 'Governance / Gremien'. The main header features the DCAT-AP.de logo and a progress indicator with 'Regelbetrieb und Monitoring' highlighted. Below this, there are tags for 'Beziehung C2G', 'Beziehung G2G', 'Beziehung B2G', and 'Typ Datenaustausch-Standard'. The 'Überblick' section provides a summary of the standard as a national derivation of the European DCAT-AP. The 'Beschlüsse' section lists two key decisions from 2018. The 'Weiterführende Informationen' section includes links to the website, GovData Portal, and the application profile. A right-hand sidebar contains sections for 'Informationen zu den Rollen' (listing 'Betrieb' and 'Finanzierung'), 'Änderungsmanagement', 'Artefakte' (listing specification, test environment, metadata schema, and convention handbook), 'Methode/Framework' (listing RDF), 'Gültigkeit' (listing 'Verbindlich (IT-PLR)' and the date '31. Dezember 2018'), and 'Letzte Aktualisierung (Portal)' (listing the date '10. Juni 2024').

- Einträge werden von der Geschäftsstelle des FIT-Standardisierungsboards betreut
- Überblick über kompletten Lebenszyklus
- Detaillierterklärung zu den jeweiligen Einträgen

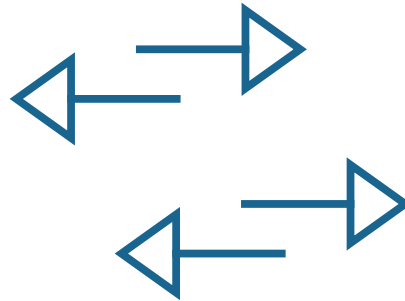
Für wen ist das FEP relevant?

Softwareentwickler:innen

Fachverantwortliche

Projektleitungen

Führungskräfte



Überblick und Einordnung

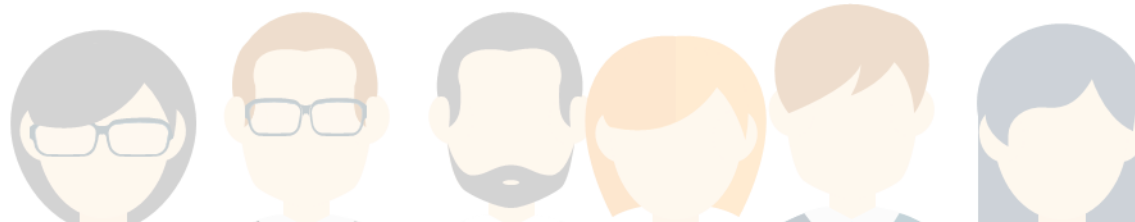
Schnellere Projektstarts

Weniger Doppelarbeit

Single Source of Truth

Technische Anschlussfähigkeit

Strategische Orientierung



Wie kann das FEP im Alltag helfen?

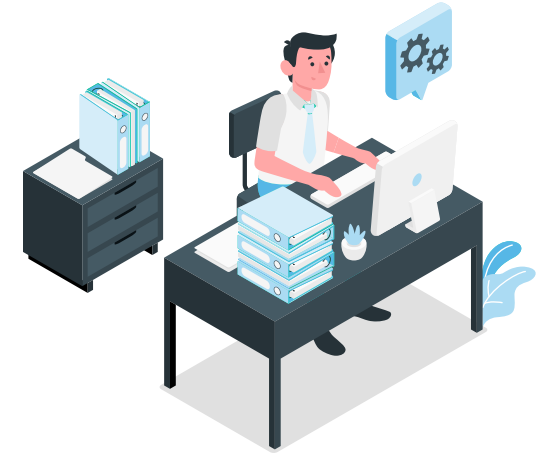
Ausgangssituationen:

- Start eines Digitalisierungsprojektes

Typische Fragenstellung

- Gibt es bereits ähnliche Lösungen?
- Welche Standards sind relevant?
- Wer hat Erfahrungen damit gemacht?

→ Einstiegspunkt: **Föderale Entwicklungsportal**



Zusammenspiel mit eGovCampus - Gemeinsame Logik

eGov-Campus:

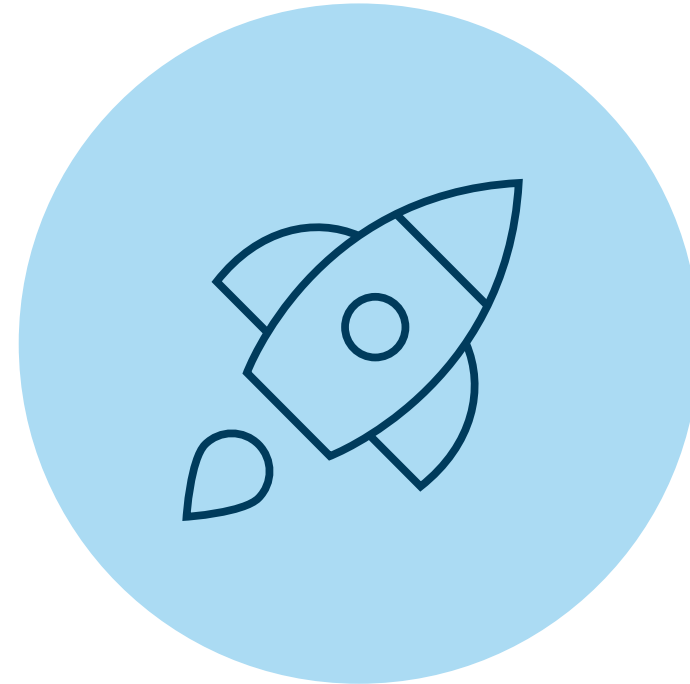
- vermittelt Grundlagen und Verständnis z. B. zu Open Source, Standards
- Kompetenzaufbau

FEP:

- zeigt, wo dieses Wissen praktisch angewendet wird
- Kompetenzeinsatz

Was bedeutet das konkret für Sie?

- Reinschauen
- Weiterempfehlen
- Einträge vorschlagen
- Bei Projekten frühzeitig prüfen:
 - Gibt es schon etwas Vergleichbares?
 - Können wir nachnutzen?



Was noch kommt

Ziel: FEP strategisch weiterentwickeln

- Weitere relevante Einträge identifizieren
 - Iterativer Prozess
- Community Engagement
 - Verbesserte Einbeziehung der Nutzenden



**Wir freuen uns über Ihre Beiträge,
Rückmeldungen und Vorschläge zur
weiteren Stärkung des FEP**

Kommen Sie auf uns zu: FEP@fitko.de

Kontakt

Luca Mollenhauer

Produktmanagement eGov-Campus

luca.mollenhauer@fitko.de

+49 (69) 401270 173

www.fitko.de

Martin Fräulin

Produktmanagement Föderales
Entwicklungsportal

martin.fraeulin@fitko.de

+49 (69) 401270 187

www.fitko.de

Danke!



Noch Fragen ?